



Foto: WinSped

CO₂-Kalkulation mit WinSped im Rahmen der ISO 14083

NEUE CO₂-Berechnung

Die LIS Logistische Informationssysteme GmbH präsentiert eine bedeutende Weiterentwicklung ihres Transport Management Systems (TMS) WinSped.

Spediteure und Logistikdienstleister können damit erstmals ihre Transportemissionen normkonform und vollautomatisch berechnen. „Die Zukunftsfähigkeit unserer Lösungen ist die höchste Priorität der LIS. Mit der aktuellen Neuerung erhöhen wir die Transparenz über die Umweltauswirkungen der Transporte,“ sagt Magnus Wagner, Co-CEO der LIS. Mit einer neuen WinSped-Funktion werden LIS-Kunden auskunftsfähig über ihre CO₂-Emissionen. Gemäß der ISO-Norm 14083, die einheitliche Anforderungen und Methoden zur Berechnung von Treibhausgasemissionen in Transport- und Logistikketten festlegt, verschafft WinSped Transparenz über den CO₂-Ausstoß, der bei Transporten entsteht. „Unsere Kunden werden durch das neue Feature nicht nur auskunftsfähig über die Emissionen gesamter Transportaufträge, sondern auch über einzelne Teilstrecken. So können sie gezielt Optimierungen vornehmen, um Emissionen zu reduzieren“, sagt Wagner. Die Emissionsberechnung erfolgt auf verschiedenen Ebenen. Der komplette CO₂-Aus-

stoß einer Tour wird innerhalb der Grafischen Disposition ermittelt. Mittels Web-API (Application Programming Interface) werden die Gesamtemissionen der Touren bei einem System der PTV (Planung Transport Verkehr) GmbH angefragt, dort unter Berücksichtigung der zurückgelegten Entfernung, des Transportgewichts und des eingesetzten Fahrzeugs ermittelt und anschließend zurückübertragen. Über die Tonnenkilometer erfolgt anschließend die Allokation auf die einzelnen Stopps. „Damit sehen Disponenten nicht nur, wie hoch die entstandenen Emissionen der Stopps sind, sondern können auch ableiten, wie sich der Ausstoß bei einer veränderten Streckenführung oder mit dem Einsatz eines anderen Fahrzeugs optimieren lässt“, erklärt Wagner. Die Sendungsrecherche bietet darüber hinaus die Möglichkeit, den CO₂-Ausstoß jeder einzelnen Sendung im Detail zu analysieren. Über diesen Ermittlungsweg werden die Transportemissionen je Teilstrecke sowie die Hubemission je Umschlagsstandort transparent gelistet. <<

ELEKTROMOBILITÄT IM SCHWERVERKEHR

Der Transportsektor steht vor einem Paradigmenwechsel: Steigende Dieselpreise, strengere Umweltauflagen und der Ruf nach Nachhaltigkeit zwingen Speditionen, ihre Strategien zu überdenken. Die Lösung? Elektromobilität.



coChange Consulting – ecochange.at –, ein professioneller Anbieter für nachhal-

tige Energielösungen, unterstützt Speditionen dabei, die Chancen der E-Mobilität zu nutzen und sich zukunftssicher aufzustellen. „Noch gibt es nur wenige Pioniere in der Branche, die auf Elektro-Lkw umgestellt haben. Damit bietet sich Speditionsunternehmen jetzt die einmalige Gelegenheit, sich frühzeitig einen Wettbewerbsvorteil zu sichern und im Markt als Vorreiter zu positionieren“, erklärt Ing. Markus König, Gründer und Geschäftsführer von EcoChange Consulting.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Zum einen ist es die Kostenreduktion. Nutzt man Strom statt Diesel, lassen sich beim Treibstoff über 60 % an Einsparungen erzielen – zudem ist er stabiler im Preis. Dazu kommen reduzierte Wartungs- und Betriebskosten sowie um 80 % niedrigere Mautgebühren für Elektrofahrzeuge. Zum anderen ist auch ein Imagegewinn zu erzielen. Denn eine nachhaltige Flotte stärkt die Kundenbindung und verschafft Speditionen einen modernen, zukunftsorientierten Ruf. Nicht zuletzt sei die Nachhaltigkeit erwähnt. Elektro-Lkw fahren nahezu geräuschlos, emittieren

keine Abgase und verbessern die CO₂-Bilanz – ein wesentlicher Beitrag zur gesellschaftlichen Verantwortung.

Verschiedene Bausteine

Beim Umstieg auf E-Mobilität (Pkw wie Lkw) bringt ein durchdachtes Energiemanagement enorme Kostenvorteile. Die wesentlichen Bausteine sind eine intelligente Ladeinfrastruktur, die die Nutzung günstiger Strompreise ermöglicht, sowie die Integration erneuerbarer Energien wie Solar- oder Windkraft. Mit maßgeschneiderten Konzepten, die Sektorenkopplung, Energiemanagement, Verbrauchsoptimierung und Ausfallsicherheit einschließen, macht EcoChange Consulting Elektromobilität für Speditionen nicht nur einfach, sondern auch profitabel und sicher. „Mit unserer Expertise begleiten wir Speditionen angefangen von der Beratung über die Planung bis hin zur professionellen Umsetzung und helfen ihnen, die Betriebskosten zu senken, die Umwelt zu schonen und ihre Position am Markt zu stärken“, ergänzt König. EcoChange Consulting lädt interessierte Speditionen dazu ein, sich in einem persönlichen Beratungsgespräch über die Möglichkeiten der Elektromobilität und die Vorteile eines umfassenden Energiemanagements zu informieren. <<

Ing. Markus König, Geschäftsführer
EcoChange Consulting



Foto: EcoChange Consulting